

**Bürger für Jena**

**Piratenpartei**

**DIE LINKE**

An das Büro des Stadtrates

Jena, 23.03.2015

## **Änderungsantrag 1 zu 15/0345-BV**

Der Stadtrat möge beschließen:

**003:** Im Prozess ist sicherzustellen, dass alle Jenaer Bürgerinnen und Bürger Möglichkeiten der Mitwirkung haben.

### **Begründung:**

In der Bürgerbefragung 2014 lehnte mit 62 % eine deutliche Mehrheit der Einwohnerschaft das vorgeschlagene Bebauungskonzept ab. Damit ist klar, was die Bürgerinnen und Bürger *nicht* wollen.

Es wurde jedoch darauf verzichtet zu fragen, welche Vorstellungen die Bürgerinnen und Bürger von der künftigen Gestaltung des Platzes (Maß der Bebauungsfläche, funktionelle Nutzung, Gestaltung ...) haben. Die Ideenwerkstatt als offenes Beteiligungsangebot hat mit mehr als 600 ausgefüllten Fragebögen deutliche Hinweise zu diesen Fragen ergeben, aber nur einen Teil der Einwohner erreicht.

Im Planungsprozess von 2010 bis 2014 war von Anfang an ein grundsätzlicher Konflikt bezüglich des Zielkonzeptes enthalten, der mit hoher Wahrscheinlichkeit zur letztendlichen Ablehnung führte. Um dieses Problem bei einer Neuplanung zu vermeiden, soll die Bürgerschaft in ganzer Breite bei der Definition des Zielkonzeptes einbezogen werden. Nur so kann ein konsensfähiges Konzept sichergestellt werden.

Heidrun Schrade

Dr. Heidrun Jänchen

Martina Flämmich-Winckler

Dr. Eckhard Birckner